



# Einladung zur Gedenkfeier für die Opfer von Faschismus und Krieg

Liebe Kameradinnen, liebe KollegInnen, liebe FriedensfreundInnen!

Am Totensonntag, **den 23. November 2008, um 11 Uhr am Mahnmal für die Opfer des Faschismus auf dem Hauptfriedhof Pforzheim** (*unterhalb des Großkreuzes für die Opfer des 23. Februar 1945*) findet unsere alljährliche Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt, zu der wir Sie / Dich ganz herzlich einladen.

**Janka Kluge, Landessprecherin der VVN-BdA Baden-Württemberg**

spricht zum Thema

## **Wie „bewältigt“ ist die deutsche Vergangenheit der Jahre 1933 – 1945?**

- Erfahrungen aus den Gedenkfeierlichkeiten 2008 „63 Jahre nach dem 8. Mai 1945“ (*siehe Rückseite*)
- Militär und KSK - Krieg in Afghanistan und Weltweit – Gefahr für Demokratie und Finanzen?
- Die (Neo-) Nazis der Gegenwart – Gefahr oder Schreckgespenst?

Im 63. Jahr nach der Befreiung des Vernichtungslager Auschwitz, dem Kriegsende und dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur wird das Gedenken daran und die Aufarbeitung unserer Geschichte besonders in den Schulen und den Medien immer mehr in den Hintergrund gedrängt. Der politische Kalender war gefüllt mit Gedenkfeierlichkeiten und die politischen Eliten haben sie genutzt, um sich gegenseitig und dem Rest der Welt immer wieder auf das Neue zu versichern, dass sie aus der Geschichte gelernt haben.

Die Vergangenheit vergeht nicht, doch sie kommt heute anders daher als in den ersten Jahrzehnten nach der Befreiung. Der Umgang mit dem Verbrechen Faschismus nach 63 Jahren wirft viele Fragen auf, die kritisches Denken und Handeln fordern.

Aktives Eintreten gegen Kriege, gegen Faschismus und Rechtsentwicklung und solidarisches Miteinander bleibt heute so dringlich wie zuvor. Dazu ist jeder aufgefordert.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lore Schneider